



Beschluss-Protokoll

der 28. und 29. Sitzung, Amtsjahr 2019-2020

Mittwoch, den 16. Oktober 2019, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Vorsitz: *Dr. Heiner Vischer, Grossratspräsident*

Protokoll: *Beat Flury, I. Ratssekretär*
Sabine Canton, II. Ratssekretärin

Abwesende:

16. Oktober 2019, 09:00 Uhr *Lorenz Amiet (SVP), Beat Braun (FDP), Beatriz Greuter (SP),*
28. Sitzung *Stephan Mumenthaler (FDP).*

16. Oktober 2019, 15:00 Uhr *Lorenz Amiet (SVP), Beat Braun (FDP), Beatriz Greuter (SP).*
29. Sitzung

Verhandlungsgegenstände:

1.	Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung	3
2.	Entgegennahme der neuen Geschäfte	5
3.	Bericht der Begnadigungskommission zu einem Begnadigungsgesuch (Nr. 1716)	5
4.	Ratschlag zu einer Änderung des § 87 des Gesetzes betreffend die Organisation der Gerichte und der Staatsanwaltschaft (Gerichts-organisationsgesetz, GOG)	6
5.	Klimaneutrale Verwaltung Basel-Stadt: Die Kantonale Verwaltung auf dem Weg zur 2000 Watt-Gesellschaft	6
6.	Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission für die Schweizerischen Rheinhäfen (IGPK Rheinhäfen). Schweizerische Rheinhäfen – Orientierung über das Geschäftsjahr 2018 gemäss § 36 Abs. 2 Staatsvertrag. Partnerschaftliches Geschäft	7
7.	Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag zu einem neuen Gesetz über den Justizvollzug sowie Bericht zum Anzug Tanja Soland und Konsorten betreffend Verbesserung der Haftbedingungen in der Untersuchungshaft	7
8.	Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ausgabenbericht „Städtische Verkehrslenkung Basel“ sowie zum Bericht zur Motion Raphael Fuhrer und Konsorten betreffend „die Umsetzung des vorgesehenen Verkehrsmanagementsystems in Basel-Stadt“ sowie Bericht der Kommissionsminderheit	10
17.	Neue Interpellationen.	12
76	Resolution: Die Schweiz soll sich gegen den Einmarsch der türkischen Truppen in Nordsyrien aussprechen	17
9.	Ratschlag zur Vereinfachung der Erstellung von Luft-Wasser-Wärme-pumpen sowie Bericht zu einer Motion und einem Anzug	17
10.	Ratschlag betreffend Einführung einer Dokumentationspflicht unterirdischer Anlagen – Neue Bestimmung § 46a im kantonalen Bau- und Planungsgesetz sowie Bericht zum Anzug Raphael Fuhrer und Konsorten	18
11.	Ratschlag zu einer Teilrevision des Gebäudeversicherungsgesetz vom 22.03.1973 betreffend	19

	Haftungsbegrenzung pro Gebäude im Falle eines Hagel-Extremereignisses (neuer § 20 Abs. 7)	
12.	Ratschlag zu einer Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern vom 12. April 2000 (Steuergesetz, StG) sowie Bericht zur Motion Balz Herter und Konsorten	20
13.	Konsolidierte Rechnung für das Jahr 2018	24
14.	Bericht der Interparlamentarischen Kommission der Fachhochschule Nordwestschweiz betreffend Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Berichterstattung 2018. Partnerschaftliches Geschäft	25
15.	Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission der Universität Basel (IGPK Universität) zum Bericht des Regierungsrates betreffend Berichterstattung zum Leistungsauftrag 2018 der Universität Basel Partnerschaftliches Geschäft	26
	 Anhang A: Abstimmungsergebnisse	 27
	Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisungen)	31

Beginn der 28. Sitzung

Mittwoch, 16. Oktober 2019, 09:00 Uhr

1. Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung

[16.10.19 08:59:58, MGT]

Mitteilungen

Heiner Vischer, Grossratspräsident: ich begrüsse Sie mit einer krächzenden Stimme zur heutigen Sitzung und habe Ihnen verschiedene Mitteilungen zu machen:

Rücktritt

Beatriz Greuter hat als Mitglied des Grossen Rates auf den 12. November 2019 den Rücktritt erklärt. Da Beatriz Greuter heute nicht anwesend ist, werden wir sie am nächsten Mittwoch würdig verabschieden.

Hinweis Anlass IPK NWCH

Der nächste Anlass IPK NWCH findet am 25. Oktober 2019 in Aarau statt. Die Informations- und Netzwerktagung behandelt das Thema: „Best rules, best practice -Stärken und Schwächen der kantonalen Parlamente und ihrer Instrumente“. Es wäre schön, wenn viele Basler Parlamentarierinnen und Parlamentarier den Anlass besuchen würden. Auf dem Tisch des Hauses liegen Einladungen auf. Anmelden können Sie sich auch online unter der angegebenen Adresse.

Hinweis Anlass der Kulturgruppe

Heute Abend findet der nächste Anlass der Kulturgruppe des Grossen Rates statt. Wir werden nach der Grossratssitzung das Münster, das ja bekanntlich dieses Jahr sein 1000-jähriges Bestehen feiert, besuchen gehen. Wir erhalten dort Einblicke in dieses einmalige und für unsere Stadt so prägende Sakralbauwerk, wie wir sie wahrscheinlich alle noch nie gehabt haben!

Wir werden um 18.20 (also nach der Grossratssitzung) am Hauptportal des Münsters vom Münsterbaumeister Andris Hindermann und zwei Vertreterinnen der Kantonsarchäologie empfangen. Wer sich noch kurzfristig für den Anlass anmelden möchte, kann dies bis am Mittag bei Christian Moesch oder Franziska Reinhard tun.

Resolution Oberrheinrat

Der Oberrheinrat hat in seiner Plenarsitzung vom 7. Juni eine Resolution zum Ausbau grenzüberschreitender Verkehrsverbindungen im Grenzraum CH-D-F am Oberrhein verabschiedet. Sie finden den Wortlaut der Resolution auf dem Tisch des Hauses.

Hinweis Jassturnier des Grossen Rates

Am 13. November findet das Jassturnier des Grossen Rates statt. Wer gerne mitmachen möchte, kann sich bei Tim Cuénod anmelden.

Herbstmesse

Soweit ist es allerdings noch nicht – dennoch wird uns die Vorfriede auf diesen Anlass mit einem Mässmogge von alt Grossrat Oskar Herzig versüsst. Ich danke Oskar Herzig im Namen von uns allen für diese nette Geste.
[Applaus]

Kaffeespense am Nachmittag

Daniela Stumpf feiert heute Geburtstag. Aus diesem Anlass spendiert sie uns diesen Nachmittag den Kaffee. Im Namen des Grossen Rates gratuliere ich Ihr ganz herzlich zu Ihrem Geburtstag und bedanke mich für die grosszügige Spende.

[Applaus]

In eigener Sache

Heute Morgen spendiere ich Ihnen den Kaffee. Ich hatte Geburtstag, zwar keinen runden, ich freue mich jedoch trotzdem, Ihnen den Kaffee spendieren zu können.

[Applaus]

Neue Interpellationen

Es sind 23 neue Interpellationen eingegangen.

Die Interpellationen Nr. 98, 101, 106, 108, 112 und 113 werden mündlich beantwortet.

Das waren meine Mitteilungen. Wir kommen damit zur

Tagesordnung

Die Fraktionen SP, GB und FDP beantragen die Traktandierung einer Resolution.

Resolution: Die Schweiz soll sich gegen den Einmarsch der türkischen Truppen in Nordsyrien aussprechen

In Nordsyrien herrschte bis zum Einmarsch der türkischen Truppen diese Woche eine einigermaßen ruhige Situation. Letzte Woche – nach dem Abzug der USA aus Nordsyrien – griff die Türkei Nordsyrien an. In den letzten Tagen sind schon viele tote Zivilisten und Zivilistinnen zu beklagen, darunter auch Kinder. Mehr als hunderttausend Menschen, von denen die meistens schon einmal vor den Gräueln des IS geflohen sind, sind wiederum auf der Flucht.

Des Weiteren befinden sich an der Grenze zu der Türkei grosse Flüchtlingslager und auch Lager mit inhaftierten IS-Kämpfern und deren Familienangehörigen. Was durch die Bombardierungen der Türkei mit den dort ansässigen Menschen und Inhaftierten passieren wird, ist ungewiss. Bereits häufen sich die Nachrichten von ausgebrochenen IS-Kämpfern und deren Familien.

Wir sind tief betroffen von der menschlichen Tragödie und dem Bruch des Völkerrechts durch die Türkei. Die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt mit einer grossen Diaspora der betroffenen Bevölkerungsgruppen verfolgt das tragische Geschehen mit grosser Besorgnis. Aus diesem Grund nimmt der Grosse Rat Stellung und bittet den Bundesrat, sich für folgende Forderungen einzusetzen:

- Verurteilung des krassen türkischen Völkerrechtsbruchs
- Aufruf zu sofortigem Stopp der Invasion und Rückzug aus fremdem Territorium
- Humanitäre Soforthilfe für die Opfer der Invasion und Vertriebenen
- Diplomatischer Einsatz für internationale Garantien und Friedenssicherung

Wir diskutieren jetzt wie immer nur, ob der Resolutionsentwurf auf die Tagesordnung gesetzt werden soll.

Die Redezeit der Voten beträgt dabei 5 Minuten. Am Schluss stimmen wir über die Traktandierung ab.

Wird der Resolutionsentwurf auf die Tagesordnung gesetzt, kommt er heute nach den neuen Interpellationen zur Diskussion und zur Abstimmung.

Voten: Tonja Zürcher (GB); Michael Koechlin (LDP); Joël Thüring (SVP); Ursula Metzger (SP); David Jenny (FDP)

Heiner Vischer, Grossratspräsident: Wir stimmen nun ab, ob die Resolution überhaupt auf die Tagesordnung zu setzen ist. Dafür ist ein einfaches Mehr erforderlich. Falls Sie die Resolution auf die Tagesordnung setzen, werden wir sie heute Nachmittag nach den neuen Interpellationen behandeln. Zur Verabschiedung ist dann ein Zweidrittelmehr erforderlich.

Abstimmung

JA heisst Zustimmung zur Traktandierung der Resolution, NEIN heisst Ablehnung

Ergebnis der Abstimmung

61 Ja, 27 Nein, 3 Enthaltungen. [Abstimmung # 1052, 16.10.19 09:12:35]

Der Grosse Rat beschliesst

Die Resolution auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Grosse Rat beschliesst

die Tagesordnung zu genehmigen.

2. Entgegennahme der neuen Geschäfte

[16.10.19 09:12:56, ENG]

Zuweisungen

Die Fraktionen SP und LDP beantragen das Geschäft 19.1290 Ratschlag betreffend Ausgabenbewilligung für Erdbebenertüchtigung, Umbau und Instandsetzung Hebelstrasse 51/53 sowie den Neubau Zweitstandort Zeughausstrasse 2b der Sanität Basel der GSK und nicht der BRK zu überwiesen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend das Geschäft 19.1290 der GSK zuzuweisen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die weiteren Zuweisungen** gemäss Verzeichnis der neuen Geschäfte (Anhang B zu diesem Protokoll) zu **genehmigen**.

Kenntnisnahmen

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis

von den im Geschäftsverzeichnis zur Kenntnisnahme beantragten Geschäften gemäss Anhang B zu diesem Protokoll.

3. Bericht der Begnadigungskommission zu einem Begnadigungsgesuch (Nr. 1716)

[16.10.19 09:13:54, BegnKo, BEG]

Die Begnadigungskommission beantragt, das Gesuch Nr. 1716 teilweise gutzuheissen.

Gemäss § 6 Abs. 2 des Begnadigungsgesetzes ist für eine Begnadigung die Teilnahme von 60 Mitgliedern des Grossen Rates an der Abstimmung notwendig sowie die Zustimmung einer Mehrheit des Rates, die aus wenigstens 40 Mitgliedern besteht.

Voten: *Edibe Gölgeli, Präsidentin BegnKo*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

75 Ja, 11 Nein, 8 Enthaltungen. [Abstimmung # 1053, 16.10.19 09:31:27]

Der Grosse Rat beschliesst

dem Antrag der Begnadigungskommission zuzustimmen und das Gesuch Nr. 1716 teilweise gutzuheissen.

4. Ratschlag zu einer Änderung des § 87 des Gesetzes betreffend die Organisation der Gerichte und der Staatsanwaltschaft (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG)

[16.10.19 09:31:48, JSSK, GerR, 19.5320.01, RAT]

Der Gerichtsrat und die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission (JSSK) beantragen, auf das Geschäft 19.5320 einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Tanja Soland, Präsidentin JSSK; Stephan Wullschleger, Präsident des Gerichtsrates; Barbara Heer (SP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

I. Gesetz betreffend die Organisation der Gerichte und der Staatsanwaltschaft (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG)

§87 Abs. 1 (geändert)

II. Änderungen anderer Erlasse

III. Aufhebung anderer Erlasse

IV. Schlussbestimmungen

Publikations- und Referendumsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Gerichtsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

89 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 1054, 16.10.19 09:43:22]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I.

Gesetz betreffend die Organisation der Gerichte und der Staatsanwaltschaft (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG) vom 3. Juni 2015 (Stand 1. Juli 2016) wird wie folgt geändert:

§ 87 Abs. 1 (geändert)

Das Appellationsgericht besteht aus fünf Präsidentinnen oder Präsidenten mit je einem Pensum von 100 Stellenprozent, zwei Präsidentinnen oder Präsidenten mit je einem Pensum von 50 Stellenprozent, einer Präsidentin oder einem Präsidenten mit einem Pensum von 70 Stellenprozent und einer Präsidentin oder einem Präsidenten mit einem Pensum von 60 Stellenprozent sowie aus mindestens 14 Richterinnen und Richtern.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

5. Klimaneutrale Verwaltung Basel-Stadt: Die Kantonale Verwaltung auf dem Weg zur 2000 Watt-Gesellschaft

[16.10.19 09:43:43, UVEK, WSU, 07.1825.08, RAT]

Der Regierungsrat und die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (UVEK) beantragen, auf das Geschäft 07.1825 einzutreten und den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Voten: *Raphael Fuhrer, Präsident UVEK; Lisa Mathys (SP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

6. Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission für die Schweizerischen Rheinhäfen (IGPK Rheinhäfen). Schweizerische Rheinhäfen – Orientierung über das Geschäftsjahr 2018 gemäss § 36 Abs. 2 Staatsvertrag. Partnerschaftliches Geschäft

[16.10.19 09:50:15, IGPK Rhein-häfen, WSU, 19.0707.02, BER]

Die IGPK Rheinhäfen beantragt der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Kaspar Sutter, Sprecher IGPK Rheinhäfen*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetz auf das Geschäft **ein**.

Detailberatung

Titel und Ingress

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung

2. Vorbehalt Zustimmung BL

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

84 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 1055, 16.10.19 09:57:13]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung der Schweizerischen Rheinhäfen (SRH) über das Betriebsjahr 2018 werden zur Kenntnis genommen.

2. Dieser Beschluss gilt unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch den Partnerkanton.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

7. Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag zu einem neuen Gesetz über den Justizvollzug sowie Bericht zum Anzug Tanja Soland und Konsorten betreffend Verbesserung der Haftbedingungen in der Untersuchungshaft

[16.10.19 09:57:27, JSSK, JSD, 18.1330.02 16.5562.03, BER]

Die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission (JSSK) beantragt mit ihrem Bericht 18.1330.02, 16.5562.03, auf das Geschäft einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Tanja Soland, Präsidentin JSSK; RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; David Jenny (FDP); Ursula Metzger (SP); Jeremy Stephenson (LDP); Michelle Lachenmeier (GB)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

I.

1. Allgemeine Bestimmungen

§1 Geltungsbereich

Heiner Vischer, Grossratspräsident: Hier liegt ein Änderungsantrag der Fraktionen SP und GB vor. Sie beantragen:

§1 Abs. 2 neu

Personen unter 18 Jahren können nicht in Vorbereitungs-, Ausschaffungs- oder Durchsetzungshaft gemäss dem Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer sowie über die Integration (AIG) genommen werden.

Voten: *Ursula Metzger (SP); Tanja Soland, Präsidentin JSSK; RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; David Jenny (FDP); Pascal Messerli (SVP)*

Abstimmung

JA heisst Zustimmung zum Änderungsantrag, NEIN heisst Ablehnung

Ergebnis der Abstimmung

46 Ja, 45 Nein. [Abstimmung # 1056, 16.10.19 10:48:38]

Der Grosse Rat beschliesst

dem Änderungsantrag zuzustimmen.

Detailberatung

§2 Trennungsvorschriften

2. Rechtsstellung der eingewiesenen Personen

§3 Grundsätze

§4 Rechte

§5 Pflichten

3. Sicherheit und Ordnung

§6 Grundsätze

§7 Erkennungsdienliche Massnahmen

§8 Kontrollen

§9 Besuchseinschränkungen

§10 Überwachung und Aufzeichnung

- §11 Festnahme und Zuführung
- §12 Besondere Sicherheitsmassnahmen
- §13 Unmittelbarer Zwang
- §14 Medizinisch indizierte Zwangsmassnahmen
- §15 Massnahmenindizierte Zwangsmassnahmen
- §16 Zwangsernährung
- 4. Disziplinarrecht
- §17 Grundrechte
- §18 Pflichtverletzung
- §19 Disziplinar-massnahmen
- 5. Verfahren des Straf- und Massnahmenvollzugs
- §20 Grundsätze
- §21 Vollzugsantritt
- §22 Vollzugaufschub und Vollzugsunterbrechung
- §23 Vorzeitiger Straf- und Massnahmenvollzug
- §24 Vollzugsplan
- §25 Vollzugsrechtliche Sicherheitshaft
- 6. Beizug von Privaten
- §26 Private Einrichtungen
- §27 Private Personen
- 7. Umgang mit Personendaten
- §28 Grundsatz
- §29 Datenaustausch zwischen den Behörden
- §30 Datenaustausch mit Fachpersonen und beigezogenen Privaten
- §31 Meldung wichtiger Tatsachen
- 8. Übernahme der Vollzugskosten
- §32
- 9. Beschwerde und Rechtsschutz
- §33 Rekurs
- §34 Rechtsschutz
- 10. Ausführungsbestimmungen
- §35
- II. Änderungen anderer Erlasse
- Gesetz über die Einführung der Schweizerischen Strafprozessordnung (EG StPO)
- § 38 Abs. 1 (geändert)
- § 39 Abs. 1 (geändert)
- Justizvollzugsverordnung (Art. 439 Abs. 1 StPO) (Überschrift geändert)
- § 41 (aufgehoben)

Heiner Vischer, Grossratspräsident: Hier liegt ein Änderungsantrag der Fraktionen SP und GB vor. Sie beantragen im Gesetz über den Vollzug der Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht die Streichung der folgenden Paragraphen und Absätze:

- § 3 Rechtsbeistand
- ~~3 Bei Jugendlichen ist jedenfalls eine rechtliche Vorbeistandung sicherzustellen.~~
- ~~§ 8 Haftanordnung bei Jugendlichen~~
- ~~1 Bei der Anordnung von Vorbereitungs-, Ausschaffungs- oder Durchsetzungshaft über Jugendliche ist Folgendes zu berücksichtigen:–~~
 - ~~a) Die Festnahme und Freiheitsentziehung bei Jugendlichen darf nur als letztes Mittel und nach Prüfung aller bestehenden Alternativen verfügt werden. Sie darf nur für die kürzeste angemessene Zeit angeordnet werden.~~

~~b) Es ist sicherzustellen, dass Jugendlichen, denen die Freiheit entzogen worden ist, umgehend Zugang zu einem rechtskundigen oder anderen geeigneten Beistand erhalten.~~

§ 8 Haftanordnung bei Jugendlichen (neu)

Personen unter 18 Jahren dürfen lediglich gemäss Art. 73 des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer sowie über die Integration (AIG) kurzfristig festgehalten werden.

~~§ 14 Vollzug der Haft Jugendlicher~~

~~Werden Jugendliche in Haft genommen, so ist auf ihre Bedürfnisse besondere Rücksicht zu nehmen.~~

Voten: *Ursula Metzger (SP)*

Tanja Soland, Präsidentin JSSK: beantragt eine zweite Lesung, falls der Änderungsantrag abgelehnt wird.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; David Jenny (FDP)*

Abstimmung

JA heisst Zustimmung zum Änderungsantrag, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

47 Ja, 47 Nein. [*Abstimmung # 1057, 16.10.19 10:57:07*]

Der Grosse Rat beschliesst

mit Stichentscheid des Präsidenten den Änderungsantrag abzulehnen.

Detailberatung

III. Aufhebung anderer Erlasse

IV. Schlussbestimmung

Abstimmung

über eine zweite Lesung.

JA heisst Zustimmung zum Antrag, NEIN heisst Ablehnung

Ergebnis der Abstimmung

88 Ja, 3 Nein, 4 Enthaltungen. [*Abstimmung # 1058, 16.10.19 10:58:43*]

Der Grosse Rat beschliesst

eine zweite Lesung durchzuführen.

Das Geschäft geht zurück an die JSSK.

8. Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ausgabenbericht „Städtische Verkehrslenkung Basel“ sowie zum Bericht zur Motion Raphael Fuhrer und Konsorten betreffend „die Umsetzung des vorgesehenen Verkehrsmanagementsystems in Basel-Stadt“ sowie Bericht der Kommissionsminderheit

[16.10.19 10:59:17, UVEK, BVD, 19.0167.02 17.5247.05, BER]

Die Mehrheit der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (UVEK) beantragt mit ihrem Bericht 19.0167.02, auf das Geschäft einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 1'220'000 zu bewilligen.

Die Kommissionsminderheit beantragt, das Geschäft an den Regierungsrat zurück zu weisen.

Voten: *Raphael Fuhrer, Präsident UVEK; Beat K. Schaller, Sprecher der Kommissionsminderheit*

Zwischenfragen

Voten: *David Wüest-Rudin (fraktionslos); Beat K. Schaller, Sprecher der Kommissionsminderheit; Danielle Kaufmann (SP); Beat K. Schaller, Sprecher der Kommissionsminderheit; Kaspar Sutter (SP); Beat K. Schaller, Sprecher der Kommissionsminderheit*

Besuch auf der Zuschauertribüne

Heiner Vischer, Grossratspräsident: Auf der Tribüne begrüsse ich Studierende der Politikwissenschaft der Universität Basel mit ihrer Professorin Dr. Stephanie Bailer. Wir freuen uns, dass auch die kantonale Politik auf dem Lernprogramm der Politik-Studierenden steht und hoffen, dass Sie heute einen spannenden Morgen im Grossen Rat verbringen. Sie erhalten neben dem Tribünen-Besuch ja auch eine politische Einführung und eine Rathausführung.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD*

Zwischenfrage

Voten: *Pascal Messerli (SVP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD*

Daniela Stumpf (SVP): beantragt Nichteintreten und eventualiter Rückweisung an den Regierungsrat.

Voten: *Barbara Wegmann (GB); Jörg Vitelli (SP)*

Schluss der 28. Sitzung

12:00 Uhr

Beginn der 29. Sitzung

Mittwoch, 16. Oktober 2019, 15:00 Uhr

Voten: *Christian Griss (CVP/EVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Lisa Mathys (SP); Christian Griss (CVP/EVP)*

Voten: *Thomas Mury (LDP); David Wüest-Rudin (fraktionslos)*

Zwischenfrage

Voten: *André Auderset (LDP); David Wüest-Rudin (fraktionslos)*

Voten: *Patrick Hafner (SVP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Beat K. Schaller, Sprecher der Kommissionsminderheit; Raphael Fuhrer, Präsident UVEK*

Zwischenfrage

Voten: *Remo Gallacchi (CVP/EVP); Raphael Fuhrer, Präsident UVEK*

Abstimmung

Über Nichteintreten

JA heisst Eintreten, NEIN heisst Nichteintreten.

Ergebnis der Abstimmung

50 Ja, 44 Nein. [Abstimmung # 1059, 16.10.19 15:35:23]

Der Grosse Rat beschliesst
auf das Geschäft **einzutreten**.

Abstimmung
über die Rückweisung
JA heisst Rückweisung, NEIN heisst keine Rückweisung

Ergebnis der Abstimmung
44 Ja, 51 Nein. [Abstimmung # 1060, 16.10.19 15:36:20]

Der Grosse Rat beschliesst
Das Geschäft **nicht zurückzuweisen**.

Detailberatung
Titel und Ingress
Ziffer 1, alinea 1 bis 2
Ziffer 2
Publikationsklausel

Schlussabstimmung
JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommissionsmehrheit, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung
50 Ja, 45 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 1061, 16.10.19 15:37:24]

Der Grosse Rat beschliesst
unter Verzicht auf eine zweite Lesung:
1. Für Massnahmen zur Umsetzung der Städtischen Verkehrslenkung Basel wird eine Ausgabe von Fr. 1'220'000 bewilligt. Diese teilt sich wie folgt auf:
- Fr. 880'000 neue Ausgaben zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur
- Fr. 340'000 neue Ausgaben zu Lasten der Erfolgsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements
2. Die Umsetzung der Massnahmen ist auf andere Baumassnahmen im Umfeld (Erhaltungs- und Neubauvorhaben) abzustimmen, hat aber spätestens bis 2023 zu erfolgen, ausgenommen das Massnahmenpaket Johanniterbrücke, das mit dem Bau des Trams 30 koordiniert wird.
Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Mit dem Eintreten auf das Geschäft hat der Grosse Rat gemäss § 43 Abs. 5 der Geschäftsordnung **die Motion Raphael Fuhrer und Konsorten 17.5247 als erledigt abgeschrieben**.

17. Neue Interpellationen.

[16.10.19 15:37:59]

1. Interpellation Nr. 84 Thomas Gander betreffend den neusten Entwicklungen rund um die BKB und die Bank Cler

[16.10.19 15:38:02, FD, 19.5366, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

2. Interpellation Nr. 94 Christian Griss betreffend neue Waldschutzreservate

[16.10.19 15:38:14, WSU, 19.5396, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

3. Interpellation Nr. 95 Felix W. Eymann betreffend Sicherheitsmassnahmen an der Pfalzmauer

[16.10.19 15:38:30, BVD, 19.5406, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

4. Interpellation Nr. 96 Christian C. Moesch betreffend verstärkte Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsspital Basel und dem Bethesda Spital in der Orthopädie

[16.10.19 15:38:46, GD, 19.5407, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

5. Interpellation Nr. 97 Gianna Hablützel-Bürki betreffend 1 Milliarde Mehrkosten für Flüchtlinge - wie viel muss der Kanton Basel-Stadt noch zahlen?

[16.10.19 15:39:39, WSU, 19.5412, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

6. Interpellation Nr. 98 Roger Stalder betreffend Matura an den Gymnasien in Basel-Stadt

[16.10.19 15:39:45, ED, 19.5413, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Roger Stalder (SVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 19.5413 ist **erledigt**.

7. Interpellation Nr. 99 Kerstin Wenk betreffend Überschreitung der Klassenmaximalgrössen

[16.10.19 15:42:52, ED, 19.5420, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

8. Interpellation Nr. 100 Jea-Luc Perret betreffend Stickoxid-Messungen bei Dieselfahrzeugen überschreiten Normwerte

[16.10.19 15:43:06, WSU, 19.5451, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

9. Interpellation Nr. 101 Remo Gallacchi betreffend vorübergehende Ausdünnung von BVB Kursen

[16.10.19 15:43:22, BVD, 19.5454, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Remo Gallacchi (CVP/EVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 19.5454 ist **erledigt**.

10. Interpellation Nr. 102 Felix Wehrli betreffend "Kriminalität in der Dreirosenanlage" und weitere

[16.10.19 15:47:56, JSD, 19.5455, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

11. Interpellation Nr. 103 Eduard Rutschmann betreffend Auslastung der Tramlinie 3 zwischen Burgfelderhof (vormals Burgfelden Grenze) und Gare de Saint-Louis

[16.10.19 15:48:13, BVD, 19.5456, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

12. Interpellation Nr. 104 Andrea Elisabeth Knellwolf betreffend Häufung von BVB-Baustellen sowie Realisierbarkeit und Kosten eines temporären oder dauerhaften Fahrpreiserlasses

[16.10.19 15:48:32, BVD, 19.5460, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

13. Interpellation Nr. 105 Sarah Wyss betreffend Mitbestimmung bei der Berufung von medizinischen Professuren

[16.10.19 15:49:05, ED, 19.5461, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

14. Interpellation Nr. 106 Toya Krummenacher betreffend Situation Berufsfeuerwehr Basel

[16.10.19 15:49:17, JSD, 19.5462, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; Toya Krummenacher (SP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 19.5462 ist **erledigt**.

15. Interpellation Nr. 107 Oliver Bolliger betreffend zukünftige Kooperationen in der gemeinsamen Gesundheitsregion und deren Auswirkungen

[16.10.19 15:53:45, GD, 19.5463, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

16. Interpellation Nr. 108 Daniela Stumpf betreffend brennende Teslas - Gefahren der E-Mobilität

[16.10.19 15:54:01, JSD, 19.5464, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; Daniela Stumpf (SVP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 19.5464 ist **erledigt**.

17. Interpellation Nr. 109 Katja Christ betreffend Lehrmittel für die Sammelfächer RZG/NT

[16.10.19 15:56:53, ED, 19.5465, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

18. Interpellation Nr. 110 Beda Baumgartner betreffend Dumpinglöhnen bei den Behindertenfahrdiensten in Basel-Stadt

[16.10.19 15:57:10, WSU, 19.5466, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

19. Interpellation Nr. 111 Franziska Roth betreffend Elternbeiträge für Schullager während der Volksschulzeit

[16.10.19 15:57:26, ED, 19.5468, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

20. Interpellation Nr. 112 Lisa Mathys betreffend Parkplätze für Unternehmen mit Dienstfahrzeugen

[16.10.19 15:57:47, BVD, 19.5469, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *Lisa Mathys (SP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Lisa Mathys (SP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 19.5469 ist **erledigt**.

21. Interpellation Nr. 113 Tonja Zürcher betreffend Adress-Daten der staatlichen Bevölkerungsdienste für Wahlwerbung

[16.10.19 16:06:15, JSD, 19.5470, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; Tonja Zürcher (GB)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 19.5470 ist **erledigt**.

22. Interpellation Nr. 114 Joël Thüring betreffend Kosten von bewilligten und unbewilligten Demonstrationen für die Allgemeinheit

[16.10.19 16:11:42, JSD, 19.5471, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Joël Thüring (SVP)*

23. Interpellation Nr. 115 David Wüest-Rudin betreffend türkischem Passentzug und allgemein Bedrohungen für Migranten/-innen sowie Secondos/-as durch diktatorische Herkunftsländer und eigene Landsleute

[16.10.19 16:15:54, PD, 19.5472, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *David Wüest-Rudin (fraktionslos)*

76 Resolution: Die Schweiz soll sich gegen den Einmarsch der türkischen Truppen in Nordsyrien aussprechen

[16.10.19 16:20:05]

Ursula Metzger (SP): beantragt die Resolution zurückzuziehen.

Voten: *Joël Thüring (SVP)*; *Tonja Zürcher (GB)*

Sarah Wyss (SP): beantragt Schliessung der Rednerliste.

Abstimmung

Zur Schliessung der Rednerliste (2/3 Mehr)

JA heisst Zustimmung zum Antrag, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

74 Ja, 11 Nein, 4 Enthaltungen. [Abstimmung # 1062, 16.10.19 16:30:52]

Der Grosse Rat beschliesst

Die Rednerliste zu schliessen.

Voten: *Eduard Rutschmann (SVP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Resolution zurückzuziehen. Des Geschäft ist erledigt.

9. Ratschlag zur Vereinfachung der Erstellung von Luft-Wasser-Wärmepumpen sowie Bericht zu einer Motion und einem Anzug

[16.10.19 16:32:39, UVEK, BVD, 19.1170.01 17.5440.04 17.5321.02, RAT]

Der Regierungsrat beantragt, auf das Geschäft 19.1170 einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *André Auderset (LDP)*; *René Brigger (SP)*; *Andreas Zappalà (FDP)*; *Raphael Fuhrer (GB)*; *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

I. Bau- und Planungsgesetz (BPG)

§55 Abs. 3 (geändert)

II. Änderung anderer Erlasse

III. Aufhebung anderer Erlasse

IV. Schlussbestimmung

Publikations- und Referendumsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

91 Ja, 1 Nein. [Abstimmung # 1063, 16.10.19 16:46:40]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I. Bau- und Planungsgesetz (BPG) vom 17. November 1999 (Stand 1. Januar 2019) wird wie folgt geändert:

§ 55 Abs. 3 (geändert)

3 Unter der gleichen Bedingung sind gedeckte Abstellplätze für Velos, Motorfahrzeuge und Kinderfahrzeuge sowie die Installation von Wärmepumpen zulässig, wenn es dafür in unmittelbarer Nähe keinen anderen geeigneten Standort gibt.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Diese Änderung ist zu publizieren; sie unterliegt dem Referendum und tritt am fünften Tag nach Publikation des unbenutzten Ablaufs der Referendumsfrist oder im Falle einer Volksabstimmung am fünften Tag nach der Publikation der Annahme durch die Stimmberechtigten in Kraft.

Mit dem Eintreten auf das Geschäft hat der Grosse Rat gemäss § 43 Abs. 5 der Geschäftsordnung **die Motion André Auderset und Konsorten 17.5440 als erledigt abgeschrieben.**

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug Stephan Luethi-Brüderlin und Konsorten betreffend vereinfachtes Bewilligungsverfahren für Luft– Wasser–Wärmepumpen als erledigt abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend den **Anzug 17.5321** abzuschreiben.

10. Ratschlag betreffend Einführung einer Dokumentationspflicht unterirdischer Anlagen – Neue Bestimmung § 46a im kantonalen Bau- und Planungsgesetz sowie Bericht zum Anzug Raphael Fuhrer und Konsorten

[16.10.19 16:47:40, BRK, BVD, 19.0613.01 17.5024.02, RAT]

Der Regierungsrat und die Bau- und Raumplanungskommission (BRK) beantragen, auf das Geschäft 19.0613 einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Jeremy Stephenson, Präsident BRK; Tonja Zürcher (GB); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten.**

Detailberatung

Titel und Ingress

I. Bau- und Planungsgesetz (BPG)

§ 46a (neu) Dokumentation unterirdischer Anlagen

Abs. 1

Abs. 2 lit. a bis f

Abs. 3

II. Änderung anderer Erlasse

III. Aufhebung anderer Erlasse

IV. Schlussbestimmung

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

94 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 1064, 16.10.19 16:55:44]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

§ 46a (neu) Dokumentation unterirdischer Anlagen

1 Die Grundeigentümerschaft ist verpflichtet, unterirdische Anlagen, die sich unterhalb des untersten Gebäude- oder Geschossteils befinden und dauerhaft im Erdreich verbleiben, nach Lage Anzahl zu dokumentieren.

2 Zu den dokumentationspflichtigen unterirdischen Anlagen zählen insbesondere:

a) Erdwärmesonden

b) technische Anlagen

c) tiefliegende Trageelemente wie Spundwände, Anker, Pfähle und dergleichen

d) bauliche Massnahmen zur Erdbebenertüchtigung

e) Bohrungen

f) Sicherungselemente und Sicherungsmassnahmen

3 Die Dokumentation ist der zuständigen Behörde auf deren Aufforderung hin herauszugeben. Der Regierungsrat regelt das Nähere dazu in der Verordnung.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Der Regierungsrat und die Bau- und Raumplanungskommission beantragen, den Anzug Raphael Fuhrer und Konsorten betreffend die Raumplanung für den Untergrund als erledigt abzuschreiben. Tonja Zürcher beantragt den Anzug stehen zu lassen.

Abstimmung

JA heisst abschreiben, NEIN heisst stehen lassen.

Ergebnis der Abstimmung

75 Ja, 13 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 1065, 16.10.19 16:56:55]

Der Grosse Rat beschliesst

den Anzug 17.5024 als erledigt abzuschreiben.

11. Ratschlag zu einer Teilrevision des Gebäudeversicherungsgesetz vom 22.03.1973 betreffend Haftungsbegrenzung pro Gebäude im Falle eines Hagel-Extremereignisses (neuer § 20 Abs. 7)

[16.10.19 16:57:11, BRK, FD, 19.0640.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Bau- und Raumplanungskommission (BRK) beantragen, auf das Geschäft 19.0640 einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Jeremy Stephenson, Präsident der BRK*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

I. Gebäudeversicherungsgesetz

§ 20 Abs. 7 (neu)

II. Änderung anderer Erlasse

III. Aufhebung anderer Erlasse

IV. Schlussbestimmung

Publikations- und Referendumsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

91 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 1066, 16.10.19 17:01:44]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

§ 20 Abs. 7 (neu)

7 Wenn die Kosten eines Hagelereignisses die gesamte Rückversicherungskapazität sowie 50% des Reservefonds der Gebäudeversicherung übersteigen, so wird die maximale Versicherungsleistung pro Gebäude inklusive Nebenleistungen gemäss Abs. 6 auf Fr. 100'00 beschränkt. Fallen aufgrund der Beschränkung die ausgerichteten Leistungen geringer als die gesamte Rückversicherungskapazität sowie 50% des Reservefonds der Gebäudeversicherung aus, so wird die Differenz proportional auf die verbleibenden Schäden verteilt.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

12. Ratschlag zu einer Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern vom 12. April 2000 (Steuergesetz, StG) sowie Bericht zur Motion Balz Herter und Konsorten

[16.10.19 17:02:01, WAK, FD, 19.0843.01 17.5061.03, RAT]

Der Regierungsrat und die Wirtschafts- und Abgabekommission (WAK) beantragen, auf das Geschäft 19.0843 einzutreten und den fünf Beschlussvorlagen zuzustimmen.

Voten: *Christophe Haller, Präsident WAK; Sarah Wyss (SP); Balz Herter (CVP/EVP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Grossratsbeschluss I

Titel und Ingress

I.

§ 21 Abs. 3 (geändert), Abs. 4 (neu), Abs. 5 (neu), Abs. 6 (neu), Abs. 7 (neu)

§ 152 Abs. 3 (geändert)

II. Änderung anderer Erlasse

III. Aufhebung anderer Erlasse

IV. Schlussbestimmung

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

94 Ja, 2 Nein. [Abstimmung # 1067, 16.10.19 17:15:07]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I.

Das Gesetz über die direkten Steuern (Steuergesetz) vom 12. April 2000) (Stand 1. Januar 2019) wird wie folgt geändert:

§ 21 Abs. 3 (geändert), Abs. 4 (neu), Abs. 5 (neu), Abs. 6 (neu), Abs. 7 (neu)

3 Die Rückzahlung von Einlagen, Aufgeldern und Zuschüssen (Reserven aus Kapitaleinlagen), die von den Inhabenden der Beteiligungsrechte nach dem 31. Dezember 1996 geleistet worden sind, wird gleich behandelt wie die Rückzahlung von Grund- oder Stammkapital. Abs. 4 bleibt vorbehalten.

4 Schüttet eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft, die an einer schweizerischen Börse kotiert ist, bei der Rückzahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen nach Abs. 3 nicht mindestens im gleichen Umfang übrige Reserven aus, so ist die Rückzahlung im Umfang der halben Differenz zwischen der Rückzahlung und der Ausschüttung der übrigen Reserven steuerbar, höchstens aber im Umfang der in der Gesellschaft vorhandenen, handelsrechtlich ausschüttungsfähigen übrigen Reserven.

5 Abs. 4 ist nicht anwendbar auf Reserven aus Kapitaleinlagen:

a. die bei fusionsähnlichen Zusammenschlüssen durch Einbringen von Beteiligungs- und Mitgliedschaftsrechten an einer ausländischen Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft nach § 72 Abs. 1 lit. c oder durch eine grenzüberschreitende Übertragung auf eine inländische Tochtergesellschaft nach § 72 Abs. 1 lit. d nach dem 24. Februar 2008 entstanden sind;

b. die im Zeitpunkt einer grenzüberschreitenden Fusion oder Umstrukturierung nach § 72 Abs. 1 lit. b und Abs. 3 oder der Verlegung des Sitzes oder der tatsächlichen Verwaltung nach dem 24. Februar 2008 bereits in einer ausländischen Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft vorhanden waren;

c. im Falle der Liquidation der Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft.

6 Die Abs. 4 und 5 gelten sinngemäss auch für Reserven aus Kapitaleinlagen, die für die Ausgabe von Gratisaktien oder für Gratisnennwerterhöhungen verwendet werden.

7 Entspricht bei der Rückgabe von Beteiligungsrechten an einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft, die an einer schweizerischen Börse kotiert ist, die Rückzahlung der Reserven aus Kapitaleinlagen nicht mindestens der Hälfte des erhaltenen Liquidationsüberschusses, so vermindert sich der steuerbare Anteil dieses Liquidationsüberschusses um die halbe Differenz zwischen diesem Anteil und der Rückzahlung, höchstens aber im Umfang der in der Gesellschaft vorhandenen Reserven aus Kapitaleinlagen, die auf diese Beteiligungsrechte entfallen.

§ 152 Abs. 3 (geändert)

3 Zudem haben Kapitalgesellschaften und Genossenschaften das ihrer Veranlagung zur Gewinnsteuer dienende Eigenkapital am Ende der Steuerperiode oder der Steuerpflicht auszuweisen. Dieses besteht aus dem

einbezahlten Grund- oder Stammkapital, den in der Handelsbilanz ausgewiesenen Reserven aus Kapitaleinlagen im Sinne von § 21 Abs. 3 bis 7, den offenen und den aus versteuertem Gewinn gebildeten stillen Reserven sowie aus jenem Teil des Fremdkapitals, dem wirtschaftlich die Bedeutung von Eigenkapital zukommt.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Detailberatung

Grossratsbeschluss II

Titel und Ingress

I.

§ 25 Abs. 1

lit h bis (geändert)

II. Änderung anderer Erlasse

III. Aufhebung anderer Erlasse

IV. Schlussbestimmung

Sarah Wyss (SP): beantragt, diese Änderung abzulehnen.

Voten: *Christophe Haller, Präsident WAK*

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung

Ergebnis der Abstimmung

46 Ja, 38 Nein, 10 Enthaltungen. [Abstimmung # 1068, 16.10.19 17:17:33]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I.

Das Gesetz über die direkten Steuern (Steuergesetz) vom 12. April 2000) (Stand 1. Januar 2019) wird wie folgt geändert:

§ 25 Abs. 1

1 Der Einkommenssteuer unterliegen nicht:

h bis (geändert) der Sold der Milizfeuerwehrleute bis zum Betrag von jährlich 10'000 Franken für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Erfüllung der Kernaufgaben der Feuerwehr (Übungen, Pikettdienste, Kurse, Inspektionen und Ernstfalleinsätze zur Rettung, Brandbekämpfung, allgemeinen Schadenwehr, Elementar-schadenbewältigung und dergleichen); ausgenommen sind Pauschalzulagen für Kader, Funktionszulagen sowie Entschädigungen für administrative Arbeiten und für Dienstleistungen, welche die Feuerwehr freiwillig erbringt;

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Detailberatung

Grossratsbeschluss III

Titel und Ingress

I.

§ 83 Abs. 2 (aufgehoben)

II. Änderung anderer Erlasse

III. Aufhebung anderer Erlasse

IV. Schlussbestimmung

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung

Ergebnis der Abstimmung

96 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 1069, 16.10.19 17:18:36]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I.

Das Gesetz über die direkten Steuern (Steuergesetz) vom 12. April 2000) (Stand 1. Januar 2019) wird wie folgt geändert:

§ 83 Abs. 2 (aufgehoben)

2 Aufgehoben.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Detailberatung

Grossratsbeschluss IV

Titel und Ingress

I.

§ 77 Abs. 7 (neu)

II. Änderung anderer Erlasse

III. Aufhebung anderer Erlasse

IV. Schlussbestimmung

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung

Ergebnis der Abstimmung

96 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 1070, 16.10.19 17:19:33]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I.

Das Gesetz über die direkten Steuern (Steuergesetz) vom 12. April 2000) (Stand 1. Januar 2019) wird wie folgt geändert:

§ 77 Abs. 7 (neu)

7 Bei Konzernobergesellschaften von systemrelevanten Banken nach Art. 7 Abs. 1 des Bankengesetzes vom 8. November 1934 (BankG) werden für die Berechnung des Nettoertrags nach Abs. 2 der Finanzierungsaufwand und die Forderung in der Bilanz aus konzerninternen weitergegebenen Mitteln folgender Anleihen nicht berücksichtigt:

a. Pflichtwandelanleihen und Anleihen mit Forderungsverzicht nach Art. 11 Abs. 4 BankG; und

b. Schuldinstrumente zur Verlusttragung bei Insolvenzmassnahmen im Sinne der Art. 28–32 BankG.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Detailberatung

Grossratsbeschluss V

Titel und Ingress

I.

§ 5 Abs. 1 lit g (geändert)

§ 96 Abs. 1 (geändert)

II. Änderung anderer Erlasse

III. Aufhebung anderer Erlasse

IV. Schlussbestimmung

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung

Ergebnis der Abstimmung

95 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 1071, 16.10.19 17:20:38]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I.

Das Gesetz über die direkten Steuern (Steuergesetz) vom 12. April 2000 (Stand 1. Januar 2019) wird wie folgt geändert:

§ 5 Abs. 1

1 Natürliche Personen ohne steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz sind aufgrund wirtschaftlicher Zugehörigkeit steuerpflichtig, wenn sie:

g) (geändert) für Arbeit im internationalen Verkehr an Bord eines Schiffes oder eines Luftfahrzeuges oder bei einem Transport auf der Strasse Lohn oder andere Vergütungen von einem Arbeitgeber oder einer Arbeitgeberin mit Sitz oder Betriebsstätte im Kanton erhalten; davon ausgenommen bleibt die Besteuerung der Seeleute für Arbeit an Bord eines Hochseeschiffes.

§ 96 Abs. 1 (geändert)

1 Im Ausland wohnhafte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die für Arbeit im internationalen Verkehr an Bord eines Schiffes oder eines Luftfahrzeuges oder bei einem Transport auf der Strasse Lohn oder andere Vergütungen von einem Arbeitgeber oder einer Arbeitgeberin mit Sitz oder Betriebsstätte im Kanton erhalten, unterliegen für diese Leistungen sowie für die an deren Stelle tretenden Ersatzeinkünfte einem Steuerabzug an der Quelle nach Massgabe der §§ 90–92 Abs. 1–5; davon ausgenommen bleibt die Besteuerung der Seeleute für Arbeit an Bord eines Hochseeschiffes.

II. Änderung anderer Erlasse

Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse

Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Mit dem Eintreten auf das Geschäft hat der Grosse Rat gemäss § 43 Abs. 5 der Geschäftsordnung die Motion Balz Herter und Konsorten 17.5061 **als erledigt abgeschrieben**.

13. Konsolidierte Rechnung für das Jahr 2018

[16.10.19 17:20:57, FKom, FD, 19.5414.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Finanzkommission (FKom) beantragen, auf das Geschäft 19.5414 einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Patrick Hafner, Präsident FKom; RR Eva Herzog, Vorsteherin FD*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetz auf das Geschäft **ein**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

87 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 1072, 16.10.19 17:25:22]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Die konsolidierte Jahresrechnung 2018 des Kantons Basel-Stadt wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

14. Bericht der Interparlamentarischen Kommission der Fachhochschule Nordwestschweiz betreffend Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Berichterstattung 2018. Partnerschaftliches Geschäft

[16.10.19 17:25:37, IPK FHNW, ED, 19.0507.02, BER]

Die Interparlamentarische Kommission Fachhochschule Nordwestschweiz (IPK FHNW) beantragt der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Erich Bucher (FDP); Lea Steinle (GB); RR Conradin Cramer, Vorsteher ED*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetz auf das Geschäft **ein**.

Detailberatung

Titel und Ingress

1. Jahresbericht

2. Erfüllung Leistungsauftrag

3. Vorbehalt Zustimmung Partnerkantone

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

87 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 1073, 16.10.19 17:37:04]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Von der mit dem Jahresbericht 2018 vorgelegten Jahresrechnung der FHNW wird Kenntnis genommen.
 2. Der Bericht der FHNW über die Erfüllung des Leistungsauftrags für das Jahr 2018 wird genehmigt.
 3. Die Beschlüsse unter Ziffer 1 und 2 stehen unter dem Vorbehalt, dass die Parlamente der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn im gleichen Sinne entscheiden.
- Dieser Beschluss ist zu publizieren.

15. Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission der Universität Basel (IGPK Universität) zum Bericht des Regierungsrates betreffend Berichterstattung zum Leistungsauftrag 2018 der Universität Basel Partnerschaftliches Geschäft

[16.10.19 17:37:18, IGPK Universität, ED, 19.0611.02, BER]

Die IGPK Universität beantragt mit ihrem Bericht 19.0611.02, der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Michael Koechlin (LDP); RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Joël Thüring (SVP)*

Schluss der 29. Sitzung

18:01 Uhr

Basel, 16. Oktober 2019

Dr. Heiner Vischer
Grossratspräsident

Beat Flury
I. Ratssekretär

Anhang A: Abstimmungsergebnisse

Sitz	Abstimmungen 1052 - 1067	1052	1053	1054	1055	1056	1057	1058	1059	1060	1061	1062	1063	1064	1065	1066	1067
1	Semseddin Yilmaz (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
2	Sibylle Benz (SP)	J	J	J	J	J	J	E	J	N	J	J	A	J	J	J	J
3	Tim Cuynod (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
4	Beatriz Greuter (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
5	Thomas Gander (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
6	Reny Brigger (SP)	J	J	J	A	J	J	E	J	N	J	J	J	J	J	J	J
7	Barbara Heer (SP)	J	J	J	J	J	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J	J
8	Ursula Metzger (SP)	A	J	J	J	J	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J	J
9	Lisa Mathys (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
10	Patricia von Falkenstein (LDP)	N	J	A	J	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
11	Raoul Furlano (LDP)	N	E	J	J	N	N	J	N	J	N	J	J	J	A	A	J
12	Michael Koechlin (LDP)	N	J	J	J	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
13	Stephan Schiesser (LDP)	N	J	J	J	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
14	Catherine Alioth (LDP)	N	E	J	J	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
15	Patrick Hafner (SVP)	N	N	J	J	N	N	J	N	J	N	J	N	J	J	J	J
16	Roland Lindner (SVP)	N	N	J	J	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
17	Gianna Hablützel (SVP)	N	N	J	J	N	N	J	N	J	N	N	J	J	J	J	J
18	Pascal Messerli (SVP)	N	E	J	J	N	N	J	N	J	N	N	J	J	J	J	J
19	Jo Vergeat (GB)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J	J
20	Jýrýme Thiriet (GB)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J	J
21	Barbara Wegmann (GB)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J	J
22	Christophe Haller (FDP)	E	E	A	J	N	N	J	N	J	N	A	J	J	J	J	J
23	David Jenny (FDP)	J	J	J	J	N	N	J	N	J	N	J	A	J	J	J	J
24	Erich Bucher (FDP)	J	J	J	J	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
25	Oswald Inglin (CVP/EVP)	J	J	J	J	A	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
26	Beatrice Isler (CVP/EVP)	J	J	J	J	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
27	Esther Keller (fraktionslos)	J	J	J	J	N	N	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
28	Nicole Amacher (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
29	Beda Baumgartner (SP)	J	J	J	A	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
30	Danielle Kaufmann (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
31	Jean-Luc Perret (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
32	Jýrg Vitelli (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
33	Toya Krummenacher (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	N
34	Seyit Erdogan (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	A	J	J	J	J	J
35	Christian von Wartburg (SP)	J	J	J	A	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	A	J
36	Jýrg Meyer (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	E	J	J
37	Kaspar Sutter (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	N	J	J	J	J	J
38	Stefan Wittlin (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	A	J	J	J	J	J
39	Claudio Miozzari (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
40	Alexandra Dill (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
41	Oliver Bolliger (GB)	J	J	J	J	J	J	E	J	N	J	J	J	J	N	J	J
42	Beatrice Messerli (GB)	J	J	J	A	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J	J
43	Raphael Fuhrer (GB)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J	J
44	Jýrg Stýcklin (GB)	A	J	J	J	J	J	J	A	N	J	J	J	J	N	J	J
45	Lea Steinle (GB)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J	J
46	Jóýl Thýring (SVP)	N	N	J	J	N	N	J	N	J	N	N	J	J	J	J	J
47	Alexander Grýflin (SVP)	N	E	J	J	N	N	J	N	J	N	N	J	J	J	A	J
48	Roger Stalder (SVP)	N	N	J	J	N	N	J	N	J	N	N	J	J	J	J	J
49	Daniela Stumpf (SVP)	N	N	J	J	N	N	J	N	J	N	N	J	J	J	J	J
50	Beat K. Schaller (SVP)	N	N	J	J	N	N	J	N	J	N	N	J	J	J	J	J
51	Heiner Vischer (LDP)	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
52	Thomas Mýry (LDP)	N	J	J	J	A	N	J	N	J	N	J	J	J	A	J	J

Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

Anhang zum Beschluss-Protokoll 28. und 29. Sitzung, Amtsjahr 2019 / 2020

16. Oktober 2019 - Seite 28

Sitz	Abstimmungen 1052 - 1067	1052	1053	1054	1055	1056	1057	1058	1059	1060	1061	1062	1063	1064	1065	1066	1067
53	François Bocherens (LDP)	E	J	J	J	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
54	Jeremy Stephenson (LDP)	N	J	J	A	N	N	J	N	A	N	J	J	J	J	J	J
55	Luca Urgese (FDP)	J	E	J	J	N	N	J	N	J	N	E	J	J	J	J	J
56	Stephan Mumenthaler (FDP)	A	A	A	A	A	A	A	N	J	N	E	J	J	J	J	J
57	Christian Moesch (FDP)	J	J	J	J	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
58	Felix Meier (CVP/EVP)	E	A	A	J	N	N	J	N	J	N	A	A	A	A	A	J
59	Andrea E. Knellwolf (CVP/EVP)	J	J	J	A	N	N	J	N	J	N	E	J	J	J	A	J
60	Martina Bernasconi (FDP)	J	J	J	J	N	N	J	J	N	E	J	J	J	J	J	J
61	David Wüst-Rudin (fraktionslos)	A	J	J	J	N	N	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
62	Michela Seggiani (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
63	Tanja Soland (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	A	J	J
64	Kerstin Wenk (SP)	J	J	J	A	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
65	Salome Hofer (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
66	Sarah Wyss (SP)	J	J	J	A	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	N
67	Pascal Pfister (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
68	Georg Mattmüller (SP)	J	J	A	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
69	Edibe Gylgeli (SP)	J	J	J	J	A	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
70	Franziska Reinhard (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
71	Sebastian Kylliker (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	A	J	J
72	Tonja Zyrcher (GB)	J	J	J	J	J	J	N	J	N	J	J	J	J	N	J	J
73	Beat Leuthardt (GB)	J	J	J	J	J	J	E	J	N	J	J	J	J	N	J	J
74	Michelle Lachenmeier (GB)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J	J
75	Talha Ugur Camlibel (SP)	A	J	J	J	J	J	J	J	N	J	A	J	J	J	J	J
76	Harald Friedl (GB)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J	J
77	Felix Wehrli (SVP)	N	N	J	J	N	N	J	N	J	N	E	J	J	J	J	J
78	Christian Meidinger (SVP)	N	J	J	J	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
79	Lorenz Amiet (SVP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
80	Rudolf Vogel (SVP)	N	N	J	J	N	N	J	N	J	N	A	J	J	J	J	J
81	Felix Eymann (LDP)	N	J	J	J	N	N	J	N	J	N	J	J	A	A	J	J
82	André Auderset (LDP)	N	N	A	J	N	N	J	N	J	N	N	J	J	J	J	J
83	René Hyfliger (LDP)	N	J	J	J	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
84	Mark Eichner (FDP)	J	J	A	A	N	N	J	N	J	N	A	J	J	A	J	J
85	Beat Braun (FDP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
86	Peter Bochsler (FDP)	J	J	J	J	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
87	Remo Gallacchi (CVP/EVP)	J	J	J	J	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
88	Balz Herter (CVP/EVP)	J	J	J	J	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
89	Thomas Strahm (LDP)	N	J	J	J	A	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
90	Daniel Hettich (LDP)	N	J	J	J	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
91	Eduard Rutschmann (SVP)	N	N	J	A	N	A	J	N	J	N	N	A	J	J	J	J
92	Heinrich Ueberwasser (SVP)	N	E	J	J	N	N	J	N	J	N	N	J	J	J	J	J
93	Franziska Roth (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
94	Sasha Mazzotti (SP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
95	Andreas Zappalá (FDP)	J	J	J	J	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
96	Thomas Widmer-Huber (CVP/EVP)	J	J	J	J	N	N	J	A	J	N	J	J	J	J	J	J
97	Thomas Grossenbacher (GB)	J	E	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J	J
98	Christian Griss (CVP/EVP)	J	J	J	J	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
99	Katja Christ (fraktionslos)	J	J	J	J	N	N	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
100	Olivier Battaglia (LDP)	N	J	J	A	N	N	J	N	J	N	J	J	J	J	J	J
J	JA	61	75	89	84	46	47	88	50	44	50	74	91	94	75	91	94
N	NEIN	27	11	0	0	45	47	3	44	51	45	11	1	0	13	0	2
E	ENTHALTUNG	3	8	0	0	0	0	4	0	0	1	4	0	0	1	0	0
A	ABWESEND	8	5	10	15	8	5	4	5	4	3	10	7	5	10	8	3
P	PRÄSIDIUM (stimmt nicht mit)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Sitz	Abstimmungen 1068 - 1073	1068	1069	1070	1071	1072	1073
1	Semsetdin Yilmaz (SP)	N	J	J	J	J	J
2	Sibylle Benz (SP)	N	J	J	J	J	J
3	Tim Cuýnod (SP)	N	J	J	J	J	J
4	Beatriz Greuter (SP)	A	A	A	A	A	A
5	Thomas Gander (SP)	N	J	J	J	J	A
6	Rený Brigger (SP)	N	J	J	J	J	A
7	Barbara Heer (SP)	N	J	J	J	J	J
8	Ursula Metzger (SP)	N	J	J	J	J	J
9	Lisa Mathys (SP)	N	J	J	J	J	J
10	Patricia von Falkenstein (LDP)	J	J	J	J	J	J
11	Raoul Furlano (LDP)	J	J	J	J	J	J
12	Michael Koechlin (LDP)	J	J	J	J	J	J
13	Stephan Schiesser (LDP)	J	J	J	J	J	J
14	Catherine Alioth (LDP)	J	J	J	J	J	J
15	Patrick Hafner (SVP)	J	J	J	J	J	J
16	Roland Lindner (SVP)	J	J	J	J	J	J
17	Gianna Hablytzel (SVP)	J	J	J	J	J	J
18	Pascal Messerli (SVP)	J	J	J	J	J	J
19	Jo Vergeat (GB)	N	J	J	J	J	J
20	Jýryme Thiriet (GB)	N	J	J	J	J	J
21	Barbara Wegmann (GB)	E	J	J	J	J	J
22	Christophe Haller (FDP)	J	J	J	J	A	J
23	David Jenny (FDP)	J	J	J	J	J	J
24	Erich Bucher (FDP)	J	J	J	J	J	J
25	Oswald Inglin (CVP/EVP)	J	J	J	J	J	J
26	Beatrice Isler (CVP/EVP)	J	J	J	J	J	J
27	Esther Keller (fraktionslos)	N	J	J	J	J	J
28	Nicole Amacher (SP)	E	J	J	J	J	J
29	Beda Baumgartner (SP)	E	J	J	J	J	J
30	Danielle Kaufmann (SP)	N	J	J	J	J	J
31	Jean-Luc Perret (SP)	N	J	J	J	J	J
32	Jýrg Vitelli (SP)	N	J	J	J	J	J
33	Toya Krummenacher (SP)	N	J	J	J	J	J
34	Seyit Erdogan (SP)	N	J	J	J	J	J
35	Christian von Wartburg (SP)	N	J	J	J	J	J
36	Jýrg Meyer (SP)	E	J	J	J	J	J
37	Kaspar Sutter (SP)	J	J	J	J	A	J
38	Stefan Wittlin (SP)	N	J	J	J	J	J
39	Claudio Miozzari (SP)	N	J	J	J	J	J
40	Alexandra Dill (SP)	N	J	J	J	J	J
41	Oliver Bolliger (GB)	J	J	J	J	J	J
42	Beatrice Messerli (GB)	N	J	J	J	A	A
43	Raphael Fuhrer (GB)	N	J	J	J	J	J
44	Jýrg Stycklin (GB)	E	J	J	J	J	J
45	Lea Steinle (GB)	N	J	J	J	J	A
46	Jóyl Thýring (SVP)	J	J	J	J	J	J
47	Alexander Grýflin (SVP)	J	J	J	J	J	J
48	Roger Stalder (SVP)	J	J	J	J	J	J
49	Daniela Stumpf (SVP)	A	J	J	J	J	J
50	Beat K. Schaller (SVP)	J	J	J	J	J	J
51	Heiner Vischer (LDP)	P	P	P	P	P	P
52	Thomas Myry (LDP)	J	J	J	J	J	J

Sitz	Abstimmungen 1068 - 1073	1068	1069	1070	1071	1072	1073
53	Franyois Bocherens (LDP)	J	J	J	J	J	J
54	Jeremy Stephenson (LDP)	J	J	J	J	J	J
55	Luca Urgese (FDP)	J	J	J	J	J	J
56	Stephan Mumenthaler (FDP)	J	J	J	J	J	J
57	Christian Moesch (FDP)	J	J	J	J	J	J
58	Felix Meier (CVP/EVP)	J	J	J	J	J	J
59	Andrea E. Knellwolf (CVP/EVP)	J	J	J	J	J	J
60	Martina Bernasconi (FDP)	J	J	J	J	A	J
61	David Wyest-Rudin (fraktionslos)	N	J	J	J	J	J
62	Michela Seggiani (SP)	N	J	J	J	J	J
63	Tanja Soland (SP)	N	J	J	J	J	J
64	Kerstin Wenk (SP)	N	J	J	J	A	J
65	Salome Hofer (SP)	E	J	J	J	J	J
66	Sarah Wyss (SP)	N	J	J	J	J	J
67	Pascal Pfister (SP)	N	J	J	J	J	A
68	Georg Mattmüller (SP)	E	J	J	J	J	J
69	Edibe Gylgeli (SP)	E	J	J	J	J	J
70	Franziska Reinhard (SP)	N	J	J	J	J	J
71	Sebastian Kylliker (SP)	A	J	J	A	J	J
72	Tonja Zyrcher (GB)	N	J	J	J	J	J
73	Beat Leuthardt (GB)	N	J	J	J	J	J
74	Michelle Lachenmeier (GB)	E	J	J	J	J	J
75	Talha Ugur Camlibel (SP)	N	J	J	J	J	J
76	Harald Friedl (GB)	E	J	J	J	J	J
77	Felix Wehrli (SVP)	J	J	J	J	J	J
78	Christian Meidinger (SVP)	J	J	J	J	J	J
79	Lorenz Amiet (SVP)	A	A	A	A	A	A
80	Rudolf Vogel (SVP)	J	J	J	J	J	J
81	Felix Eymann (LDP)	J	J	J	J	J	J
82	André Auderset (LDP)	J	J	J	J	A	A
83	René Hyfliger (LDP)	J	J	J	J	J	J
84	Mark Eichner (FDP)	J	J	J	J	J	J
85	Beat Braun (FDP)	A	A	A	A	A	A
86	Peter Bochsler (FDP)	J	J	J	J	J	J
87	Remo Gallacchi (CVP/EVP)	J	J	J	J	A	A
88	Balz Herter (CVP/EVP)	J	J	J	J	A	J
89	Thomas Strahm (LDP)	J	J	J	J	J	J
90	Daniel Hettich (LDP)	J	J	J	J	J	J
91	Eduard Rutschmann (SVP)	N	J	J	J	J	A
92	Heinrich Ueberwasser (SVP)	J	J	J	J	J	J
93	Franziska Roth (SP)	N	J	J	J	J	J
94	Sasha Mazzotti (SP)	N	J	J	J	J	J
95	Andreas Zappalá (FDP)	J	J	J	J	J	J
96	Thomas Widmer-Huber (CVP/EVP)	J	J	J	J	J	J
97	Thomas Grossenbacher (GB)	N	J	J	J	J	J
98	Christian Griss (CVP/EVP)	J	J	J	J	J	J
99	Katja Christ (fraktionslos)	N	J	J	J	J	J
100	Olivier Battaglia (LDP)	J	J	J	J	A	A
J	JA	46	96	96	95	87	87
N	NEIN	38	0	0	0	0	0
E	ENTHALTUNG	10	0	0	0	0	0
A	ABWESEND	5	3	3	4	12	12
P	PRÄSIDIUM (stimmt nicht mit)	1	1	1	1	1	1
	Total	100	100	100	100	100	100

Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisung)

Direkt auf die Tagesordnung kommen		Komm.	Dep.	Dokument
1.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P373 betreffend „Recht auf kostenlose Bildung für alle“	PetKo		17.5329.03
2.	Bericht der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission zum Ratschlag betreffend einem neuen Gesetz über den Justizvollzug sowie zum Anzug Tanja Soland und Konsorten betreffend Verbesserung der Haftbedingungen in der Untersuchungshaft	JSSK	JSD	18.1330.02 16.5562.03
3.	Ratschlag zur Vereinfachung der Erstellung von Luft-Wasser-Wärmepumpen sowie Bericht zu einer Motion und einem Anzug	UVEK	BVD	19.1170.01 17.5440.04 17.5321.02
4.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Claudio Miozzari und Konsorten betreffend Neugestaltung Kasernenareal		BVD	17.5226.02
5.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug David Wüest-Rudin und Konsorten betreffend öffentlich zugängliche Velopumpstationen		BVD	17.5208.02
6.	Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ausgabenbericht „Städtische Verkehrslenkung Basel“ sowie zum Bericht zur Motion Raphael Fuhrer und Konsorten betreffend „die Umsetzung des vorgesehenen Verkehrsmanagementsystems in Basel-Stadt“ sowie Bericht der Kommissionsminderheit	UVEK	BVD	19.0167.02 17.5247.05
7.	Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission der Universität Basel (IGPK Universität) zum Bericht des Regierungsrates betreffend Berichterstattung zum Leistungsauftrag 2018 der Universität Basel <i>Partnerschaftliches Geschäft</i>	IGPK Universität	ED	19.0611.02
8.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Otto Schmid und Konsorten betreffend erneuter Überprüfung einer Sichtbarmachung des Birsigs beim Marktplatz		BVD	17.5304.02
Überweisung an Kommissionen				
9.	Ratschlag Totalrevision des Gesetzes betreffend die Bestattungen (neu Bestattungsgesetz)	JSSK	BVD	13.0953.01
10.	Ratschlag zur Genehmigung der interkantonalen Vereinbarung des Polizeikonkordats Nordwestschweiz über den Datenaustausch zum Betrieb von Lage- und Analysesystemen im Bereich der seriellen Kriminalität	JSSK	JSD	19.1333.01
11.	Petition P402 "Rettet das La Torre auf dem Bruderholz"	PetKo		19.5381.01
12.	Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an den RFV Basel für die Jahre 2020 – 2023	BKK	PD	19.0749.01
13.	Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an den Verein LiteraturBasel für die Jahre 2020-2023	BKK	PD	19.0657.01
14.	Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Beyeler Museum AG für die Jahre 2020-2023	BKK	PD	19.0577.01
15.	Ratschlag betreffend Ausgabenbewilligung für Erdbebenertüchtigung, Umbau und Instandsetzung Hebelstrasse 51/53 sowie den Neubau Zweitstandort Zeughausstrasse 2b der Sanität Basel	GSK	BVD	19.1290.01
16.	Ratschlag zu energetisch sinnvollen Sanierungen, Umbauten oder Erneuerungen (§ 106 des Bau- und Planungsgesetzes) sowie Schreiben zur Motion der Bau- und Raumplanungskommission betreffend Vereinfachung des Baubewilligungswesens	BRK	BVD	19.1369.01 18.5155.03

An den Parlamentsdienst zur späteren Traktandierung

17. Motionen:

- | | |
|---|------------|
| 1. Remo Gallacchi und Andrea Elisabeth Knellwolf betreffend gesamtheitlicher Tram- und Busnetz-Entwicklung | 19.5386.01 |
| 2. Andrea Elisabeth Knellwolf und Konsorten betreffend KRACHREAL (24-Std.-Lärm-Zone) einplanen bei Arealentwicklungen | 19.5417.01 |
| 3. Andrea Elisabeth Knellwolf und Konsorten betreffend Verkehr unterirdisch planen bei Arealentwicklungen | 19.5418.01 |
| 4. David Wüest-Rudin und Konsorten betreffend verbindliche Verkehrsmassnahmen als Voraussetzung einer allfälligen Planung eines Autobahnwestrings | 19.5444.01 |
| 5. Barbara Wegmann und Konsorten Verpflegung aus nachhaltiger Landwirtschaft in der kantonalen Verwaltung, in öffentlich-rechtlichen Institutionen sowie in staatlich unterstützten Institutionen mit Verpflegungsangeboten | 19.5445.01 |
| 6. Jörg Vitelli und Konsorten Motion betreffend kein Zubringer Allschwil ohne Bachgrabentram | 19.5446.01 |
| 7. Lisa Mathys und Konsorten betreffend flankierende Massnahmen Autobahnzubringer Allschwil ZUBA | 19.5447.01 |
| 8. Toya Krummenacher und Konsorten betreffend frei zugänglichem WiFi in Basel-Stadt für alle | 19.5448.01 |
| 9. Pascal Messerli und Konsorten betreffend Anpassung der Nettoschuldenquote aufgrund der Eventualverpflichtungen betreffend Pensionskasse Basel-Stadt | 19.5449.01 |
| 10. Joël Thüring betreffend kein Rückkauf von Messehallen mit Steuergeldern | 19.5458.01 |

18. Anzüge:

- | | |
|--|------------|
| 1. Joël Thüring und Konsorten betreffend Unterstützung für ein Mehrgenerationen-Palliativzentrum in der Region Basel | 19.5380.01 |
| 2. Remo Gallacchi und Andrea Elisabeth Knellwolf betreffend Bus statt Tram in Randzeiten zur Vermeidung von zu starker Abnutzung der Tramschienen | 19.5385.01 |
| 3. Remo Gallacchi und Andrea Elisabeth Knellwolf betreffend Wiedereingliederung der BVB-Infrastruktur in die Kantonsverwaltung und Ausschreibung des Leistungsauftrags für den Fahrbetrieb | 19.5384.01 |
| 4. Andrea Elisabeth Knellwolf und Remo Gallacchi betreffend technologieoffene Gesamtplanung "Öffentlicher Verkehr" (ÖV) | 19.5383.01 |
| 5. Andrea Elisabeth Knellwolf und Konsorten betreffend Schutz der Akzeptanz für den Veloverkehr durch Identifizierbarkeit von Velos | 19.5398.01 |
| 6. Andrea Elisabeth Knellwolf und Konsorten betreffend Verbesserung der Sicherheit im Strassenbereich Nähe Endstation Tram 8 Neuweilerstrasse | 19.5399.01 |
| 7. Remo Gallacchi und Konsorten betreffend ein System und eine Plattform für den ganzen Kanton Basel-Stadt | 19.5400.01 |
| 8. Lisa Mathys und Konsorten betreffend finanzielles Risiko des IWB-Erdgas-Netzes | 19.5401.01 |
| 9. Thomas Widmer-Huber und Konsorten betreffend Kampf gegen sexuelle Ausbeutung: Aufklärungs- und Präventionsmassnahmen in Schulen und für Eltern zur Loverboy-Problematik | 19.5408.01 |
| 10. Sarah Wyss und Thomas Gander betreffend bessere Submissionsverfahren | 19.5419.01 |
| 11. Beatrice Isler und Konsorten betreffend gleich lange Spiesse für Entwicklungen von Wohn- und Arbeitsflächen | 19.5422.01 |

12.	Kerstin Wenk und Konsorten betreffend Theaterplatz Basel			19.5423.01
13.	Claudio Miozzari und Konsorten betreffend mehr männliche Betreuung- und Lehrpersonen in Basler Kitas, Tagesstrukturen, Kindergärten und Primarschulen			19.5424.01
14.	Thomas Widmer-Huber und Konsorten betreffend Löschung der H318 Achse Aeussere Baselstrasse – Baselstrasse – Lörracherstrasse aus dem Anhang 1 der eidgenössischen Durchgangsstrassen-Verordnung mit dem Ziel, die Umfahrung von Riehen über die Zollfreie Strasse zu gewährleisten			19.5425.01
15.	Jérôme Thiriet und Konsorten betreffend Velodiebstähle im Kanton Basel-Stadt			19.5426.01
16.	Jérôme Thiriet und Konsorten betreffend Schaffung eines Bio-Stadt-Labels			19.5427.01
17.	Jérôme Thiriet und Konsorten betreffend Lastenveloparkplätze			19.5428.01
18.	Joël Thüring und Konsorten betreffend Prüfung einer Aufhebung von Tram- und Bushaltestellen zur Attraktivitätssteigerung eines schnelleren Tram- und Busnetzes in Basel-Stadt			19.5429.01
19.	Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend der Auswahl von Marktfahrenden auf dem Marktplatz			19.5430.01
20.	Jo Vergeat und Konsorten betreffend Schaffung von Lebensmittel-anbauflächen in den Quartieren			19.5431.01
21.	Michelle Lachenmeier und Konsorten betreffend Förderung von Anbieter*innen regionaler und biologischer Produkte auf Allmend			19.5438.01
22.	Alexander Gröflin und Konsorten betreffend Eindämmung der E-Scooter-Flut in Basel			19.5439.01
23.	Barbara Wegmann und Konsorten betreffend keine Werbung für besonders klimaschädliche Produkte und Dienstleistungen auf der Allmend			19.5440.01
24.	Esther Keller und Konsorten betreffend Pilotprojekt „Smart Voting“: Demokratie 2.0			19.5441.01
25.	Toya Krummenacher und Konsorten betreffend Präventionskampagne «Plastik im Rhein reduzieren»			19.5442.01
26.	Harald Friedl und Konsorten betreffend Erlangung des Knospe-Labels für Basel-Stadt			19.5443.01
27.	Sarah Wyss und Konsorten betreffend Basel liegt am Meer - Unterzeichnung der Genfer Erklärung über Menschenrechte auf See			19.5453.01
19.	Stellungnahme des Regierungsrates zum Budget 2020 – Vorgezogene Budgetpostulate	FKom	FD	19.0061.01 18.5431.02 18.5423.02
20.	Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission betreffend Staatsbeiträge an vier Trägerschaften im Suchtbereich des Kantons Basel-Stadt für die Jahre 2020 bis 2023	GSK	GD	19.1097.02

Kenntnisnahme

21.	Rücktritt von Beatriz Greuter als Mitglied des Grossen Rates per 12. November 2019			19.5450.01
22.	Bericht der Finanzkommission betreffend Tätigkeitsbericht 2018 der Finanzkontrolle	Fkom		19.5382.01
23.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend sichere Velolösung an der Tramhaltestelle Wiesenplatz (stehen lassen)		BVD	17.5369.02
24.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Kaspar Sutter und Konsorten betreffend Beschleunigung der Tramlinie 8 am Centralbahnplatz (stehen lassen)		BVD	17.5196.02

25.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Sebastian Kölliker und Consorten betreffend Schaffung eines idyllischen Plätzchens im Kleinbasel (stehen lassen)	BVD	17.5229.02
26.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Sarah Wyss betreffend kantonale Strategie Gesundheit und Migration	GD	19.5261.02
27.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Lea Steinle betreffend Berufe mit einem Anfangslohn unter Fr. 4'000 brutto pro Monat (ohne 13. Monatslohn)	FD	19.5301.02
28.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Christian C. Moesch betreffend Digitalisierung des Kantons Basel-Stadt – Projektportfolio	FD	19.5245.02
29.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Martina Bernasconi betreffend Umgang der Schulen mit der steigenden Anzahl verhaltensauffälliger Schüler/innen	ED	19.5260.02
30.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Jörg Vitelli betreffend Veloparkplatz-Notstand rund um den Marktplatz	JSD	19.5275.02
31.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Jo Vergeat betreffend regionale Musik in der Telefonwarteschleife	FD	19.5327.02
32.	Bericht der Begnadigungskommission zu einem Begnadigungsgesuch (Nr. 1717)	BegnKo	
33.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Michela Seggiani betreffend Konversionstherapien auch in Basel-Stadt?	PD	19.5325.02
34.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Jo Vergeat betreffend BVB und Kursgarantien	BVD	19.5311.02
35.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Michela Seggiani betreffend Ausdehnung der thermisch überwärmten Flächen in der Stadt Basel	BVD	19.5323.02
36.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Stephan Mumenthaler betreffend "smart sharing" im Bildungsbereich	ED	19.5316.02
37.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Alexandra Dill betreffend Betreuung der Kinder von Lehrpersonen während obligatorischer Weiterbildungstagen	ED	19.5317.02
38.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Alexandra Dill betreffend Ausfall des Nachmittagsunterrichts in der ersten Kindergartenwoche	ED	19.5328.02
39.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Lorenz Amiet betreffend Vandalismus während der bewilligten Demo vom 22.06.2019	JSD	19.5329.02
40.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Sarah Wyss betreffend Aufgabenteilung II - Konsequenzen für den Kanton Basel-Stadt im Bereich der Sozialleistungen	WSU	19.5305.02